

# „Ich liebe dieses Turnier“

**Tennis** Die Verbandstrainerin des WTB, Christina Singer, nimmt schon seit Jahrzehnten mit ihren Spielerinnen am AHG-Cup teil. Dort können sie Wettkampfluft schnuppern – und vielleicht auch überraschen. *Von Michael Stock*

Nachdem am Dienstag wegen eines starken Wolkenbruchs am späten Nachmittag alle Spiele abgebrochen werden mussten, schien der gestrige Mittwoch zunächst nicht viel Besseres zu versprechen. Turnierdirektor Thomas Bürkle hatte die Ansetzungen extra schon auf 10 Uhr vorverlegt, um mit allem durchzukommen, aber wieder machte das Wetter den Spielerinnen Organisatoren zunächst einen Strich durch die Rechnung. „Eine Katastrophe“, sagte ein Vereinsmitglied des TC Bildechingen.

Immerhin konnte Bürkle die ersten Spielerinnen mit leichter Verspätung auf die Plätze schicken, aber kaum geschehen, dräuten zur Mittagszeit schon wieder dunkle Wolken am Himmel, und es kam, wie nicht anders zu erwarten, der nächste Guss Regen. Einige Spielerinnen hatten just zu diesem Zeitpunkt ihren Spielrhythmus gefunden, waren voll fokussiert. „Natürlich nervt es jede Spielerin, wegen des Wetters aus ihrem Spiel herausgerissen zu werden“, sagt Christina Singer.

Singer ist Verbandstrainerin beim Württembergischen Tennisverband in Stuttgart-Stammheim und musste zusehen, wie es eine ihrer jungen Spielerinnen „erwischte“. Die erst 16-jährige Victoria Pohle bestritt ihr Match gegen die Deutsche Carolina Kuhl, die Pohle auch gleich den ersten Satz mit 6:1 abnahm. Pohle



Die erst 16-jährige Stuttgarterin Victoria Pohle, die eigentlich eher bei den ITF-Juniors spielt, durfte gestern echte Wettkampfluft schnuppern. Sie schlug sich wacker gegen ihre deutsche Kontrahentin Carolina Kuhl, musste sich erst im dritten Satz geschlagen geben. *Bilder: Ulmer*

kämpfte sich aber zurück, legte im zweiten Satz ordentlich vor und führte bereits mit 4:1 – dann kam der Regen.

„Das war natürlich ein blöder Zeitpunkt für sie, sie hatte gerade einen Lauf“, sagt Singer im Gespräch im Zelt auf der Anlage des TC Bildechingen. Um es vorwegzunehmen: Pohle sollte, als es nach rund zwei Stunden wieder weiterging, den zweiten Satz mit 6:2 gewinnen, Kuhl entpuppte sich aber als zu stark für die junge Spielerin, gewann den dritten Satz wieder mit 6:1 und damit das Match. „Carolina Kuhl ist aber auch zwei Jahre älter als Vikki, steht im Deutschen Kader und gewann zuletzt drei Turniere in Folge. Vikki spielt eigentlich eher bei den ITF-Juniors“, sagt Singer, oh-

ne damit Kuhls Leistung schmälern zu wollen.

Im Gegenteil. Singer schätzt das Teilnehmerinnenfeld als „extrem stark besetztes 25 000er Turnier“ ein, im Vergleich sei das vor Kurzem in Vaihingen viel schwächer besetzt gewesen. Schade findet sie, dass zeitgleich das WTA- und das ATP-Turnier am Hamburger Rothenbaum stattfindet: „Das heißt, dass hier weniger deutsche Nachwuchsspielerinnen am Start sind. Aber die internationalen Vertreterinnen haben es in sich.“ Eine Favoritin möchte sie noch nicht ausmachen, dazu habe sie – Stichwort Regen – noch zu wenige Spiele anschauen können.

Singers Fokus liegt ohnehin auf den eigenen Nachwuchsspielerinnen. Schwer genug. Seit dem Jahr

2000 macht sie ihren Job schon, er macht ihr Spaß, ans Aufhören denkt sie noch nicht, „auch wenn ich das sicher nicht bis zu meiner Rente machen werde“, lacht sie. Um adäquaten Ersatz mache sie sich keine Sorgen und auch nicht darum, nächstes Jahr wieder Spielerinnen auf die Anlage des TC Bildechingen schicken zu können. „Seit 26 Jahren nehmen Spielerinnen vom WTB auf dieser Anlage teil. Es ist familiär, ich liebe dieses Turnier. Das würde es in Stuttgart so nicht geben“, sagt sie.

Bauchschmerzen bereiten ihr da eher schon die Sichtungstrainings. „Es sind nicht mehr die zehn Kids wie früher, sondern nur noch fünf. Und natürlich zählt das Leistungsprinzip“, sagt Singer. Wie viele talentierte Spielerinnen

künftig nachkommen, um an einem Turnier wie in Bildechingen teilnehmen zu können? Fraglich. Gewonnen hat noch nie eine WTB-Spielerin ein Turnier. „Ich hoffe einfach, sie auch am nächsten Tag zu sehen“, so Singer. Das wäre gleichzeitig ein schönes Geschenk – denn Christina Singer feiert heute ihren Geburtstag.

## AHG-Cup im Livestream

Die Spiele des AHG-Cups können mittlerweile auch live per Stream verfolgt werden. Über die Website [www.itftennis.com](http://www.itftennis.com) über den Reiter „Women's Calendar“ das Turnier „Horb“ aussuchen, auf „Live“ klicken und dann „Live Streams“ auswählen.

## Ergebnisse AHG-Cup

**Einzel:**

A. Rame (FRA) – S. Herrmann (GER)	6:7, 4:6
L. Kung (SUI) – Chantal Sauvart (GER)	2:6, 2:6
A. Kolie (USA) – F. Bilardo (ITA)	1:6, 4:6
N. Gadjent (SUI) – E. Laskevich (-)	2:6, 1:6
Z. Falkner (SLO) – S. Wagner (GER)	4:6, 7:6, 8:10
S. Lamens (NED) – V. Wolff (USA)	5:7, 3:6
M. Colmegna (ITA) – C. Hennemann (SWE)	3:6, 7:6, 6:1
N. Radovanovic (FRA) – A. Koevermanns	4:6, 1:6
T. Smith (AUS) – Enola Chiesa (ITA)	3:6, 6:2, 10:4
A. Gabric (GER) – Giorgia Pedone (ITA)	6:0, 2:6, 6:3
M. Guth (GER) – N. Potocnik (SLO)	6:2, 6:3
D. Glushkova (BUL) – F. Ganz (SUI)	1:6, 6:1, 10:8
Y. Naito (JPN) – E. Seibold (GER)	3:6, 6:2, 6:3
S. Sakellari (GRE) – E. Gorgodze (GEO)	6:3, 4:6, 1:6
A. Parnaby (AUS) – D. Astakhova (-)	2:6, 0:6
C. Kuhl (GER) – V. Pohle (GER)	6:1, 2:6, 6:1
L. Gormaz (ESP) – D. Vismare (LAT)	3:6, 4:6
A. Koevermanns – J. Avdeeva (-)	6:3, 5:7, 3:6
S. Wagner – A. Kucmova (CZE)	3:6, 7:5, 7:5
S. Herrmann (GER) – A. Turati (ITA)	6:3, 6:3
D. Glushkova (BUL) – I. Popovic (AUS)	2:4, 4:6
S. Kartal (GBR) – C. Sauvart (GER)	1:6, 2:6

**Doppel:**  
Falkner/Kucmova (SLO/CZE) – Kolie/Corley (USA)  
Pohle/Vogt (GER) – Böhner/Bonardi (GER/ARG)  
6:4, 4:6, 2:10

## Die Spiele am heutigen Donnerstag:

**Einzel:**  
Kuhl (GER) – Astakhova (-)  
Vismare (LAT) – Wagner (GER)  
Herrmann (GER) – Avdeeva (-)  
Gabric (GER) – Guth (GER)  
Laskevich (-) – Smith (AUS) 3:5 (unterbrochen)  
Bilardo (ITA) – Erjavac (SLO) 3:6, 2:3 (unterbrochen)  
Gorgodze (GEO) – Naito (JPN)  
Sauvant (GER) – Popovic (AUS)  
Colmegna (ITA) – Bilardo oder Erjavac  
Wolff (USA) – Laskevich oder Smith

**Doppel:**  
Radovanovic/Seibold (FRA/GER) – Ovcharenko/Sakellari (G/GER)

Glushkova/Mihaylova (BUL) – Laskevich/Zolotareva (-)

Radovanovic/Seibold (FRA/GER) – Ovcharenko/Sakellari (G/GER)

Chiesa/Pedone (ITA) – Richter/Zehnder (GER/ARG)

Cilekova/Vojcinakova (SVK) – Parnaby/Popovic (AUS)

Müller/Rothacker (GER) – Koevermanns/Lamens (NED)

Falkner/Kucmova (SLO/CZE) – Allen/Corley (USA)

Glushkova/Mihaylova (BUL) – Radovanovic/Seibold (FRA/GER)

Cilekova/Vojcinakova (SVK) oder Parnaby/Popovic (AUS) – Boehner – BONARDI (GER/ARG)

Astakhova/Vismare (-/LAT) – Müller/Rothacker (GER) oder Koevermanns/Lamens (NED)



Christina Singer

## Der Spielplan steht

**Frauenfußball** Erst am letzten Oktobersonntag kommt es zum Bezirks-Derby zwischen Musbach und Eutingen.

**Eutingen.** Am 17. September startet die Frauen-Verbandsliga in die Spielzeit 2023/2024. Aufsteiger SV Eutingen startet mit einem Heimspiel gegen den SV Jungingen. Am 2. Spieltag fahren die SVE-Damen zum SV Löchgau. Ein weiteres Auswärtsspiel folgt für die Damen des Trainerduos Dominik Rakoc-

zy und Pascal Werner beim Neuling Spvgg Gröningen-Satteldorf am 1. Oktober.

Der zweite Vertreter des Bezirks Nördlicher Schwarzwald, der SV Musbach, empfängt am ersten Spieltag den FV 08 Rottweil. Eine Woche drauf, am 24. September, geht die Reise für Mat-

thias Illg und sein Team zum FV 09 Nürtingen. Am 1. Oktober ist ein Heimspiel gegen den 1. FC Heidenheim angesetzt.

Erst am letzten Oktobersonntag kommt es zum Bezirks-Derby zwischen Musbach und Eutingen. Anpfiff ist am 29. Oktober um 13 Uhr in Musbach. *ube*

## Gutes Flugwetter genutzt

**Segelfliegen** Freudenstadt hat sich in der Gesamtwertung auf Platz drei vorgearbeitet.

**Musbach.** Flugwetter vom feinsten brachte Ligatag eins in Rundenwertung 15 der 2. Segelflugbundesliga. Mit Rundenplatz 4 und 285,31 Speed/17 Punkte waren die Piloten der Fliegergruppe Freudenstadt gut dabei. Nur rund 3,5 Kilometer/Stunde fehlten zum 3. Tagesplatz, den der SFC Ulm

mit 288,88 Speed und 18 Punkten erzielte. Nahezu in einer anderen Liga spielten an diesem Tag des Tages der LSV Hofgeismar (HE) mit 299,67 Speed/19 Punkte, so wie der Rundenerste FLG Dettlingen/Teck mit 347,10 Speed und 20 Punkte mit. Damit hat Dettlingen/Teck seinen Weg zum Titel

weiterhin gefestigt. Freudenstadt hat sich in der laufenden Gesamtwertung mit 164 Punkten wieder auf Gesamtplatz 3 vorgearbeitet. Auf den zweitplatzierten SFV Mannheim (BW) 172 Punkte gilt es acht Zähler aufzuholen. Dettlingen/Teck führt aktuell die Tabelle mit 187 Punkten an.



## Aufstieg in die Verbandsliga

**Den Aufstieg der Herren 40** der SPG Seewald/Tonbach in die Tennis-Verbandsliga erreichten: Christoph Müller, Jochen Marx, Stefan Züfle, Jörg Harter, Florian Breinlinger, Trainer Nicolas Nitsche, Thomas Kühner, Jörg Möhrle und Andy Finkbeiner. *Privatbild*



## Herren 60 des TC Nordstetten sind zurück in der Verbandsliga

**Nach vier Siegen** in Folge – gegen FC Horb und FC Hechingen in einer Doppelrunde – steigen die Herren 60 des TC Nordstetten von der Tennis-Berzirksoberliga wieder in die Ver-

bandsliga auf. Auf dem Bild von links nach rechts: Karlheinz Hellstern, Wolfgang Göttler, Peter Haas, Kurt Eberwein, Rainer Kramer, Rainer Lohmiller (nicht auf dem Bild Jan Lo-

rek). Die Nordstetter haben 4:0 Punkte geholt und gerade Mal sechs Matches abgegeben. In der nächsten Sommerrunde werden die Spiele sicherlich wieder knapper sein. *Privatbild*